

ANMELDUNG

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung bis zum **17.09.2018** per Post oder Fax an die HAGE e.V.. Die Anmeldung ist auch online unter www.hage.de/service möglich.

Bitte ankreuzen. Ich habe Interesse an folgendem Fachforum:

- Fachforum 1 Fachforum 2
 Fachforum 3 Fachforum 4

Name, Vorname

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail bitte angeben

Ort, Datum, Unterschrift

- Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden. (Die Datenschutzerklärung der HAGE e.V. finden Sie unter: <http://www.hage.de/kontakt/datenschutz.html>)
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort) in der Teilnehmerliste aufgeführt werden. (Voraussetzung hierfür ist die Einverständnis mit der Datenspeicherung.)
- Ja, ich möchte über HAGE-Angebote, Fachtagungen, Weiterbildungen im Bereich Gesundheitsförderung/Prävention per E-Mail, informiert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- Euro. Bei der Veranstaltung erhalten Sie die Tagungsunterlagen und einen Mittagsimbiss. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angaben Ihres Namens und dem Verwendungszweck „FT-24.09.2018“ bis zum **19.09.2018** auf das Konto der HAGE e.V. bei der Frankfurter Sparkasse 1822, IBAN: DE79 5005 0201 0200 4662 91. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 14.09.2018 erstatten wir die Tagungspauschale abzüglich 10,- Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Tagungspauschale berechnet.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., Wildunger Straße 6/6a, 60487 Frankfurt, Tel +49 (0)69 – 713 76 78 – 0 per FAX: +49 (0)69 – 713 76 78 – 11 oder per E-Mail: info@hage.de

HINWEIS: Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.



VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Friedberg
Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)
www.stadthalle-friedberg.de

ANREISE

mit dem PKW:

Hannover, Kassel über die A5 oder E451
Dortmund, Siegen über die A45 oder E41
Wiesbaden, Mainz über die A3 oder A66
Parken: 180 kostenlose Parkplätze, die als „Parkplatz Stadthalle“ ausgeschildert sind.

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahn-Verbindung des Rhein-Main-Gebietes
Fußweg vom Bahnhof ca. 10–15 Minuten.
Buslinie 08 vom Bahnhof (Richtung Bad Nauheim) bis Haltestelle Ockstädter Str., dann ca. 2 Minuten Fußweg

KONTAKT & ORGANISATION

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
Ansprechpartnerinnen: Rajni Aggarwal & Elisa Martini
E-Mail: rajni.aggarwal@hage.de, www.hage.de

HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Titelbild: D. B.

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

FACHTAG FAMILIENZENTREN „Gesundheits...was?“ Gesundheitskompetenzen stärken



Montag, 24. September 2018
Stadthalle Friedberg (Hessen)

Gefördert von:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

HINTERGRUND

„[Gesundheitskompetenz] beschreibt alltagspraktisches Wissen und Fähigkeiten im Umgang mit Gesundheit und Krankheit, mit dem eigenen Körper ebenso wie mit den gesundheitsprägenden sozialen Lebensbedingungen. Diese Kompetenzen werden primär über Kultur, Bildung und Erziehung vermittelt bzw. weitergegeben“ (Abel et al. 2015).

Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser sind wichtige Anlaufstellen für die Entwicklung von Gesundheitskompetenzen in der Kommune. In diesen Lebenswelten können Menschen in allen Lebenslagen erreicht und begleitet werden sowie beim Erwerb, Verstehen und Anwenden von (Gesundheits-) Informationen im alltäglichen Leben unterstützt werden.

Über das Finden und Verstehen hinaus können Gesundheitskompetenzen die Selbstwirksamkeit stärken. Zudem fördert der Erwerb dieser Kompetenzen die Lebensqualität und leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der gesundheitlichen Ungleichheit.

Ziele des Fachtages sind die Sensibilisierung und Stärkung der Fachkräfte für das Thema Gesundheitskompetenzen. Über das Reflektieren und Erproben von Methoden und Strategien sollen die Akteure in der praktischen Umsetzung befähigt werden.

Hierbei stehen Handlungsfelder wie Teilhabe, Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit, Digitalisierung sowie Vernetzung im Vordergrund.

PROGRAMM

Tagesmoderation Tanja Föhr

- 09:00** **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 09:30** **Eröffnung und Grußworte**
- 09:45** **Einführung in das Thema**
Improtheater, Theater ohne Probe
- 10:10** **Fachlicher Beitrag**
Gesundheitskompetenzen stärken
Dr. Joachim Hartlieb (MPH)
- 10:45** **Kaffeepause & Netzwerken**
- 11:00** **Fachinput: Gesundheitskompetenzen — geschlechtersensibel und digital?**
Stefanie Kruse (M.A.), Hochschule RheinMain
- 11:30** **Murmelpausen an Austauschischen**
Tanja Föhr
- 12:00** **Impulse aus der Praxis**
Mehrgenerationenhaus KIZ Gallus e.V.,
Ev. Familienzentrum Vierwände Dautphe
- 12:30** **Zusammenfassung**
Improtheater, Theater ohne Probe
- 12:45** **Mittagspause**
- 13:30** **Fachforen 1 – 4**
- 15:00** **Kaffee- und Kuchenpause**
- 15:30** **Brauchen wir Gesundheitskompetenzen?**
Improtheater, Theater ohne Probe
- 15:50** **Schlusswort & Ausblick im Plenum**
Edith Kunze, Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration
- 16:15** **Ende der Veranstaltung**

FACHFOREN

Fachforum 1:

Erreichbarkeit im Sozialraum — Gesundheitskompetenzen bei Sozialbenachteiligten

Referent: Dr. Joachim Hartlieb (MPH)

Fachforum 2:

Förderung von persönlichen gesundheitlichen Kompetenzen — Modelle und Methoden (Praxistransfer)

Referent: Tobias Leiblein, Pädagogische Hochschule Freiburg

Fachforum 3:

Vermittlung von Gesundheitskompetenzen — unter Einbeziehung von Geschlechterrollen

Referent*in: N.N

Fachforum 4:

Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen — Finden, Verstehen, Bewerten

Referentin: Stefanie Kruse (M.A.), Hochschule RheinMain

Herzlich zum Fachtag eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche der hessischen Kinder- und Familienzentren, Mütter- und Nachbarschaftszentren, Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäuser und deren Träger sowie interessierte Personen.

Die Veranstaltung wird in einer Kooperation des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der HAGE – Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. durchgeführt.